

Parkraum- und Veranstaltungsmanagement um den Dutzendteich
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 08.09.2003

Anmeldung

zur Tagesordnung der Sitzung des
Ausschusses für Recht, Wirtschaft und Arbeit
vom 15.09.2004
- öffentlicher Teil -

I. Sachverhalt:

In den vergangenen fünf Jahren wurden erhebliche Anstrengungen unternommen, die bedingt durch zahlreiche Parallel- und Großveranstaltungen verkehrlich unbefriedigende Situation am Volkspark Dutzendteich zu optimieren. Dazu beigetragen haben der Bau von zwei neuen Parkmodulen sowie der Option eines weiteren Moduls der Messe sowie die Errichtung des Dynamischen Verkehrs- und Parkleitsystems. Das neue Verkehrskonzept für das Stadion im Hinblick auf die Fußball-WM 2006™ wird noch im Jahr 2004 umgesetzt. Aus den Projekten und Maßnahmen resultieren zukünftig aber nicht nur qualitative Verbesserungen für die Veranstaltungen und den Verkehrsablauf. Die Maßnahmen ermöglichen eine größere Flexibilität und erfordern, dass der laufende Betrieb der Verkehrssteuerung und Parkplatzbewirtschaftung strategisch neu strukturiert und organisiert wird. Die gegebene Zuordnung dieser Aufgaben innerhalb der Stadtverwaltung erfordert eine referatsübergreifende Lösung.

Die Verwaltung schlägt vor, bis zur Fußball-WM 2006™ eine referatsübergreifende Projektgruppe einzurichten, die unter der Federführung von Ref. VII ein Parkraummanagement am Volkspark Dutzendteichs realisiert. Dort, wo bislang bereits die Projektleitung für die zahlreichen Maßnahmen im Rahmen der Projektinitiative Messe-Verkehr 2000 plus lag, soll das im Sachverhalt beschriebene Konzept umgesetzt werden. Über das Parkraummanagement kann auch eine verbesserte Koordination der Veranstaltungen am Volkspark Dutzendteich erfolgen. Probleme bei der Parkraumbewirtschaftung, wie jüngst beim Norisringrennen, sollen künftig vermieden werden.

Durch die Inbetriebnahme der dynamischen Verkehrsleitsysteme wird ein Organisations- und Parkraummanagement dringend benötigt. Von diesem sollen die Veranstaltungen aus verkehrslogistischer Sicht zeitlich und räumlich koordiniert, die durch die Bewirtschaftung entstehenden Einnahmen und Ausgaben spezifiziert und deren Verteilung neu geregelt werden.

Die nachfolgende Sachverhaltsdarstellung und der Beschlussvorschlag sind mit den Geschäftsbereichen 2. BM, Referat I und Referat VI abgestimmt

II. Beilagen:

- Antrag der SPD-Fraktion vom 08.09.2003
- Sachverhaltsdarstellung

III. Beschlussvorschlag

- siehe Anlage

IV. Herrn OBM

V. Referat VII

Am, 16. Aug. 2004

Referat VII

gez. Dr. Fleck